

**Praktikumsbericht [C1]  
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2019 / 2020**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: [eu-servicepoint@international.uni-mainz.de](mailto:eu-servicepoint@international.uni-mainz.de).

**Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!**

**ALLGEMEIN**

Zielland:	<b>Niederlande</b>
Studienfach:	Niederländisch, Neugriechisch, Französisch
Heimathochschule:	<b>Johannes Gutenberg-Universität Mainz</b>
Berufsfeld des Praktikums:	<b>Handel und Wirtschaft</b>
Arbeitssprache:	Niederländisch, Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 13/01/2020 bis 24/03/2020 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

0

**PRAKTIKUMSSTELLE**

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Deutsch-Niederländische Handelskammer
Straße/Postfach:	Nassauplein 30
Postleitzahl und Ort:	2585 EC
Land:	Niederlande
Homepage:	<a href="https://www.dnhk.org/">https://www.dnhk.org/</a>
E-Mail:	<a href="mailto:info@dnhk.org">info@dnhk.org</a>

**VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe durch eine Dozentin (Frau Jacobs-Henkel) erfahren, dass eine Kommilitonin ein Praktikum bei der DNHK machte und dass es möglich gewesen wäre, mich da zu bewerben. Ich habe diese Kommilitonin kontaktiert und mich über sie informiert, was im Allgemeinen die DNHK machte und was für Praktikumsplätze angeboten wurden. Danach habe ich mich für drei verschiedene Plätze beworben (das war nicht nötig, eine Bewerbung reicht, dann wird man kontaktiert und man bekommt Infos über die vorhandenen
------------------	--

	Praktikumsplätze).
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	<p>Nachdem ich mich durch ihre Webseite <a href="https://www.dnhk.org/ueber-uns/karriere-bei-der-dnhk">https://www.dnhk.org/ueber-uns/karriere-bei-der-dnhk</a> beworben habe, wurde ich von Frau Katharina Donkers kontaktiert, von der Personalberatung, die sich um die Bewerbungen der Praktikanten kümmert. Sie hat mit mir ein Gespräch auf Deutsch und Niederländisch geführt und hat mir danach angeboten, mich für den Praktikumsplatz bei der Messeabteilung zu bewerben. Ich habe akzeptiert und eine Woche später hatte ich ein Skype-Gespräch mit drei Mitarbeiterinnen der Messeabteilung, die mich das Übliche gefragt, ein paar Fragen über mich gestellt und sich dabei sehr höflich, professionell und freundlich gezeigt haben. Zwei Tage nach dem Skype-Gespräch wurde mir Bescheid gegeben, dass ich angenommen wurde. Danach wurden mir alle nötigen Bewerbungsunterlagen geschickt, die ich ausgefüllt und eingereicht habe. Nachdem wir den Vertrag unterschrieben hatten, habe ich auch das Personalhandbuch (sorgfältig durchlesen!) zusammen mit anderen Unterlagen bekommen, die mit der niederländischen Bürokratie zu tun haben.</p>
Wohnungssuche:	<p>Ich habe auf verschiedene Wege versucht, ein Zimmer zu finden. Man kann sich erstmal erkundigen, was auf Marketplace von Facebook angeboten wird. Da werden oft Anzeigen gepostet. Man kann auch in Facebook-Gruppen suchen, an die man sich anschließen muss, um einen Beitrag zu posten oder auf andere Beiträge zu reagieren. Danach gibt es noch viele Webseiten, auf denen Anzeigen veröffentlicht werden, die man kostenlos nachschlagen kann. Um auf die Anzeigen zu reagieren, muss man bei den meisten Webseiten einen Monatsbeitrag zahlen (ich verlinke ein paar hierunter). Die Preise sind unterschiedlich (von 10€ bis 35€ monatlich hatte ich den Eindruck). Dies wird wahrscheinlich gemacht, um Betrüge vorzubeugen, aber in jedem Fall sollte man sicher sein, dass man jemandem vertraut, der auch gute Absichten hat.</p> <p>Die Zimmersuche ist in den Niederlanden sehr schwierig, da die Mietpreise sehr hoch sind und die angebotene Quadratmeter-Anzahl nicht großzügig ist. Jedoch kann es einfach sein, zu einem Zimmer zu kommen, das klein ist, das aber vielleicht für den Zweck des Studierenden geeignet ist. Bei der Zimmersuche in den Niederlanden muss man achten, dass man keinen Betrügern entgegenkommt. Wenn ein Angebot zu schön scheint, um wahr zu sein, dann könnte es tatsächlich nicht wahr sein! Zahl nie im Voraus, wenn du keine Sicherheiten hast. Die erste ist, natürlich, der Vertrag, der von beiden Seiten (Mieter und Vermieter) vollständig ausgefüllt und unterschrieben werden muss (elektronisch und, wenn gewünscht, auch per Post zugeschickt). Die zweite ist die Versicherung, dass der Mietraum, wovon die Rede ist, tatsächlich existiert, also: Erstmal fragst du nach detaillierten Bildern des Mietraums, wenn die nicht vorhanden sind, und danach fragst du, ob der Vermieter sich auf ein Skype-Gespräch mit dir verabreden möchte, damit er dir zeigt, wo du</p>

	<p>wohnen wirst und wie all die Räume, die du mitbenutzen darfst, aussehen. Komm persönlich die Zimmer besichtigen, die du gefunden hast, wenn möglich.</p> <p>Nach langer schwieriger Suche habe ich mein Zimmer auf kamernet.nl gefunden.</p> <p>Facebook-Gruppen:</p> <p><a href="https://www.facebook.com/groups/179598229348862/">https://www.facebook.com/groups/179598229348862/</a>  <a href="https://www.facebook.com/groups/denhaag.housing/">https://www.facebook.com/groups/denhaag.housing/</a>  <a href="https://www.facebook.com/groups/444118155746899/">https://www.facebook.com/groups/444118155746899/</a>  <a href="https://www.facebook.com/groups/zoektkamerindenhaag/">https://www.facebook.com/groups/zoektkamerindenhaag/</a>  <a href="https://www.facebook.com/groups/huurwoningendenhaag/">https://www.facebook.com/groups/huurwoningendenhaag/</a>  <a href="https://www.facebook.com/groups/1073656819430280/">https://www.facebook.com/groups/1073656819430280/</a></p> <p>Webseiten:</p> <p><a href="https://kamernet.nl/">https://kamernet.nl/</a>  <a href="https://www.esteen.com/nl">https://www.esteen.com/nl</a>  <a href="https://www.marktplaats.nl/">https://www.marktplaats.nl/</a>  <a href="https://www.duwo.nl/">https://www.duwo.nl/</a>  <a href="https://www.huurwoningen.nl/kamer-huren/">https://www.huurwoningen.nl/kamer-huren/</a>  <a href="https://www.kamers.nl/">https://www.kamers.nl/</a></p>
<p>Versicherung:</p>	<p>Das Gesundheitssystem ist in den Niederlanden privat und eine Krankenversicherung ist in jedem Fall Pflicht. Man kann sich über die Webseite <a href="http://independ.nl">independ.nl</a> oder über andere Webseiten, die Krankenversicherungen vergleichen, informieren, welche Krankenversicherung am besten bestimmte Wünsche erfüllt. Wenn du eine Krankenversicherung abgeschlossen hast, sollst du auf jeden Fall einen Zuschuss vom Staat beantragen, der <i>zorgtoeslag</i> heißt. Für weitere Infos verlinke ich die Webseite. In den meisten Fällen bekommen Studierende (wegen niedrigen Einkommens) den ganzen monatlichen Betrag, den man an die Krankenversicherung zahlt, zurückerstattet.</p> <p>Zuschuss anfragen:  <a href="https://www.belastingdienst.nl/wps/wcm/connect/nl/toeslagen/content/hoe-moet-ik-zorgtoeslag-aanvragen">https://www.belastingdienst.nl/wps/wcm/connect/nl/toeslagen/content/hoe-moet-ik-zorgtoeslag-aanvragen</a></p>
<p>Telefon-/Internetanschluss im Zielland:</p>	<p>Über Internet musste ich mich nicht kümmern, die Vermieterin hat sich darum gekümmert.</p> <p>Für das Handy habe ich mir eine Prepaid ausgesucht, die mir aber Probleme bereitet hat. Ich habe mehr Internet verwendet als ich laut Tarif durfte und die Extra-Daten habe ich extra zahlen müssen. Das war eine sehr negative Erfahrung mit dem Anbieter YouFone (stützt sich auf KPN). Ich kann leider keinen guten Anbieter empfehlen, da ich keinen gefunden habe, aber niemals würde ich YouFone anbieten, ganz im Gegenteil rate ich nur davon ab, und außerdem würde ich jedem empfehlen, sich erstmal im Internet zu erkundigen, ob ein Anbieter, den wir wählen möchten, bei den Kunden einen guten Ruf hat. Schlechter Ruf kommt in den Niederlanden eher</p>

	durch schlechte Unternehmensführung, wie etwa YouFone es tut, aber nie durch zu hohe Preise: Niederländer zahlen gerne, wenn der Dienst auch qualitativ hochwertig ist.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich empfehle die ASN Bank, wenn du ein Konto in den Niederlanden brauchst. Die ASN setzt sich für Nachhaltigkeit und Respekt der Mitarbeiter, der Kunden, der Umwelt ein. Außerdem ist diese Bank komplett online, das heißt, es ist viel praktischer als eine normale Bank.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	independenr.nl (um verschiedene Anbieter, Versicherungen, usw. zu vergleichen)

### **INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Da mein Praktikum in der Messeabteilung der DNHK war, ging es hauptsächlich über Messevor- und -nachbereitung, Kundenbetreuung, Büroaufgaben, Recherche, Analyse, und Sonstiges.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich war nie überfordert, ganz im Gegenteil habe ich immer die Unterstützung meiner Kollegen gefunden, wenn ich mal eine etwa anspruchsvollere Aufgabe bekommen habe, oder einfach bei Aufgaben, die mir noch nicht zuvor zugewiesen wurden. Ich habe auf jeden Fall einen besseren Ausblick über die Arbeitswelt und den Arbeitsmarkt bekommen und habe durch meine Tätigkeiten meine Organisations-, Recherche- und Analysefähigkeiten verbessert. Auch die Art und Weise, wie man mit Kollegen in einem Büro umgeht, habe ich angepasst.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Wir hatten erst nach sechs Wochen ein Evaluierungsgespräch, während dem ich Rückmeldung über meine Arbeit und über meine Person im Betrieb bekommen habe.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Ich hatte nicht wirklich die Zeit, um soziale Kontakte zu pflegen, da das Praktikum mir 8 Stunden 30 am Tag wegnahm, plus die Fahrtzeit (45+45 Minuten täglich). Es wird normalerweise versucht, die Praktikanten unter sich kennen lernen zu lassen, da sie alle neu sind und eben jemanden kennen lernen möchten, aber das klappt auch nicht immer, da Leute natürlich

	unterschiedlich sind.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Auch dank der Unterstützung meiner Kollegen konnte ich meine Niederländischkenntnisse verbessern und mein Deutsch nicht vergessen. Der Test, den ich nach dem Praktikum abgelegt habe, hat gezeigt, dass meine Kenntnisse in so gut wie jedem Gebiet besser wurden.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Im Allgemeinen fand ich den Praktikumsplatz eine interessante Möglichkeit, um mich persönlich, fachlich und professionell weiter zu entwickeln. Besonders gut war die Tatsache, dass meine engen Kolleginnen (der Messeabteilung) sehr hilfreiche und angenehme Personen waren, mit denen man reden kann, wenn es ein Problem gibt, und mit denen man gut arbeiten kann. Nicht so gut fand ich die ständige Differenzierung zwischen festen Mitarbeitern und Praktikanten, was die Praktikanten dazu bringt, nicht von allen Vorteilen, Vergünstigungen, oder sonstigen Hilfen profitieren zu dürfen wie die anderen Mitarbeiter.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Das Praktikum war nicht sehr lang, aber war genug, damit ich von dieser neuen Erfahrung gut Gebrauch machen konnte. Eine optimale Dauer ist denke ich 5/6 Monate.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Das kann ich leider nicht einschätzen. Die Niederlande sind jedoch im Allgemeinen teurer als Deutschland, man muss also ein gutes Budget dafür vorsehen.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Dass man sich immer im Internet erkundigen soll, wenn man etwas machen will, das Geld kostet. Man muss sicher sein, dass man ein Produkt/einen Dienst/sonstiges kauft, was es sich auch lohnt zu kaufen. Wenn der Preis von etwas zu günstig ist, könnte es sein, dass da irgendwo eine "Falle" ist: deswegen immer achtsam bleiben!
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ich weiß nicht, was mein zukünftiger Beruf ist, aber ich glaube schon, da solch ein Praktikum einen breiteren Ausblick über die Arbeitswelt gibt. Erfahrungen sammeln ist nie negativ.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich würde meinen Praktikumsplatz weiterempfehlen (bei der Messeabteilung der DNHK), da meine Kolleginnen in der Abteilung dazu beigetragen haben, dass meine Erfahrung so einwandfrei wie möglich lief. Dazu haben sie sich stets bemüht, damit es mir gut

	geht und damit ich mich nicht langweile. Über die anderen Praktikumsplätze kann ich nicht viel sagen, es ist von Abteilung zu Abteilung unterschiedlich.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Schon in den jeweiligen Abschnitten erwähnt. Außerdem würde ich klacht.nl empfehlen (für Beschwerden gegen Unternehmen).

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website [www.eu-servicepoint.de](http://www.eu-servicepoint.de) einverstanden?  
Ja  Nein